

Newsletter

1. Planfeststellungsbeschluss

mit dem Erlass des Planfeststellungsbeschlusses zur Elbquerung Darchau / Neu Darchau am 18. Mai 2026 ist ein über viele Jahre geführtes Genehmigungs- und Prüfverfahren abgeschlossen worden. Die rechtlichen, technischen und naturschutzfachlichen Voraussetzungen für den Bau der Elbbrücke bei Darchau / Neu Darchau sind erfüllt.

Nun ist die Politik wieder gefordert. Nach der vorliegenden Beschlussvorlage (s. Anlage) stehen in der nächsten Kreistagssitzung am 25. Juni 2026 Entscheidungen an, die über die bloße Kenntnisnahme des Planfeststellungsbeschlusses hinausgehen. Gegenstand sind insbesondere die **Herstellung der Baureife**, die Einleitung weiterer Planungsschritte, die Vorbereitung der NGVFG-Förderung sowie die Schaffung der hierfür erforderlichen haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.

Vor diesem Hintergrund hat der Förderverein Brücken bauen e.V. in seiner Vorstandssitzung am 28. Mai 2026 beschlossen, eine "**Kampagne Baureife**" zu starten, um die alle Kreistagsabgeordneten und die Mitbürgerinnen und Mitbürger von der Notwendigkeit der Elbbrücke für die Zukunft der Region zu überzeugen.

Gerade vor dem Hintergrund der öffentlichen Diskussion über das "Handlungsprogramm für die Fähren Bleckede und Neu Darchau" erscheint es aus unserer Sicht geboten, eine sachliche Einordnung der tatsächlichen Rechts- und Finanzierungslage sowie die Bedeutung der Brücke für die Region ins Blickfeld der Öffentlichkeit zu rücken.

Der Kreistag des Landkreises Lüneburg wird darüber entscheiden, ob ein seit vielen Jahren verfolgtes und inzwischen genehmigtes Infrastrukturvorhaben in die Phase der Realisierung übergehen kann. Wir möchten die Kreistagsabgeordneten deshalb ermutigen, die bevorstehenden Entscheidungen auch unter diesem langfristigen Blickwinkel zu betrachten.

2. Kampagne Baureife

Wir haben die Kampagne Baureife in 5 Phasen aufgeteilt:

Phase 1: Übersendung eines „Dossiers zur Elbbrücke“ an alle Kreistagsabgeordneten
(erledigt)

Phase 2: Veröffentlichung einer Serie von Posts in den Sozialen Netzwerken. Die Kacheln hierfür (s.Anlage); die Begleittexte wurden in einer kleinen Arbeitsgruppe vorab erarbeitet.

Außerdem hat Fa. Texda eine KI-generierte Karikatur entworfen. Die liebevoll gestaltete Karrikatur nimmt einen perfiden Versuch der Landesregierung aufs Korn, die KTA von einer Entscheidung zur Brücke abzubringen, und stattdessen auf das "Handlungsprogramm für die Fähren in Bleckede und Neu Darchau" kurz "Fährkonzept" auszuweichen. Die AfD reibt sich die Hände, weil die demokratischen Parteien die Brücke nicht zustande bringen.



Diese Karikatur wurde der Landeszeitung zur Veröffentlichung mit einem Begleittext empfohlen.

Phase 3: Die Initiative „Mütter machen mobil“ im Förderverein Brücken bauen e.V. übergibt eine **Resolution** an die Kreisvorsitzenden der im Kreistag vertretenen Parteien. Die Übergabe soll gefilmt und auf unseren Sozialen Medien Accounts veröffentlicht werden.

Phase 4: In der Landeszeitung, dem Hagenower Kreisblatt und der Lünepost werden **Kleinanzeigen** geschaltet, um auch diejenigen in die Kampagne einzubinden, die nicht in den Sozialen Medien unterwegs sind.

Phase 5: Demonstration für die Herstellung der Baureife am 25. Juni 2026 vor der Ritterakademie mit Plakaten von den Kacheln aus Phase 2 und anschließender Teilnahme an der Kreistagssitzung. Beginn ist um 13:30 Uhr vor der Ritterakademie am Graalwall in Lüneburg.

Hierzu sind alle Mitglieder herzlich eingeladen, denn wir wollen den Kreistag und die Öffentlichkeit davon überzeugen, dass die Brücke Grundlage für den wirtschaftlichen Aufschwung von Handel und Handwerk in der Region, für die Vertiefung sozialer Kontakte und die Herstellung gleicher Lebensverhältnis beiderseits der Elbe sein wird.

Ein Bus wird von Amt Neuhaus zur Ritterakademie und zurück eingesetzt, um möglichst vielen Einwohnern des Amt Neuhaus die Teilnahme zu ermöglichen.

3. SBU-Ausschuss des Kreistages

Gestern hat der Ausschuss Straßenbau und -Unterhaltung des Kreistages mehrheitlich der Beschlussvorlage der Kreisverwaltung zugestimmt. Diese sieht vor, die Baureife für den Brückenneubau herzustellen, die Fördermittel in Höhe von 75% der Bausumme beim Land Niedersachsen zu beantragen und die dafür erforderlichen Haushaltsmittel bereitzustellen.

Die Baureife ist gegeben, wenn ein rechtskräftiger Planfeststellungsbeschluss vorliegt, die Gesamtfinanzierung sichergestellt ist, die nötigen Grundstücke für die Brücke gekauft wurden und eine Baugrunderkundung stattgefunden hat.

Im Übrigen erklärte der Landrat, dass der Landkreis Lüneburg **49 Mio € aus dem Sondervermögen Infrastruktur** des Bundes bekommen wird. Damit dürfte die Finanzierung des Eigenanteils des Landkreises für die Brücke problemlos gelingen und die Investition in dieses für die Region wichtige Infrastrukturprojekt schon bald für jedermann sichtbar und nutzbar sein.

Mit freundlichen Grüßen
Jörg Sohst

Impressum:
Förderverein Brücken bauen e.V.

Jörg Sohst
Delacroixstr. 5 21354 Bleckede
Telefon: 0151 46114833
info@[bruecken-bauen-ev.de](mailto:info@bruecken-bauen-ev.de)

Diesen Newsletter erhalten Sie als Mitglied des Fördervereins Brücke bauen e.V. Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr beziehen möchten, schicken Sie bitte eine E-Mail an info@bruecken-bauen-ev.de